

erstellt am: 14.09.2009

URL: www.rp-online.de/niederrheinnord/wesel/nachrichten/wesel/Hollywood-im-Kreishaus_aid_757348.html

Wesel

Hollywood im Kreishaus

VON CORNELIA KRSAK - zuletzt aktualisiert: 14.09.2009

Wesel (RP) Das Kreishaus in Wesel feierte 25-jähriges Bestehen mit einem Familientag. Besucher erfreuten sich an buntem Unterhaltungsprogramm, blickten bei Führungen ins Büro des Landrats und erlebten Diskussion von Zeitzeugen.

Ein Gebäude lebt durch die Menschen, die es mit Leben erfüllen. 25 Jahre Kreishaus – Das war für die Kreisverwaltung Anlass genug, Groß und Klein zu einem bunten Familienfest einzuladen. Neben Informationen zu den einzelnen Abteilungen und Dienststellen sowie Diskussionen mit Zeitzeugen, die den Bau live miterlebt haben, wurde gestern ein reichhaltiges Kulturprogramm geboten.

Auf der Bühne im Sitzungssaal ging es den ganzen Tag über hoch her. Gleich nach der offiziellen Eröffnung durch Landrat Dr. Ansgar Müller, zogen die Mc Bricht Greenland Pipes and Drums ein und sorgten kräftig für Stimmung. Die Weseler Band "Old Country Folks" veranlasste nicht nur eingefleischte Fans amerikanischer Country-Musik dazu, vor der Bühne zu verweilen und sich vom typischen Sound von Johnny Cash bis Elvis Presley auf eine Reise durch die Vereinigten Staaten entführen zu lassen.

Beifall für Musik und Tanz

Zwischen den Sets hieß es "Bühne" frei für den Zirkus Butterfly. Die Schülerinnen und Schüler des Konrad-Duden-Gymnasiums Wesel zeigten Ausschnitte aus ihrem neuesten Programm, in dem sich alles um die Traumfabrik Hollywood dreht. "Wenn man in Hollywood Erfolg haben möchte, muss man seine Flügel ausbreiten", verkündete das Zirkus-Direktoren-Duo Lukas und Moritz. Choreografien mit bunten Tüchern, orientalische Tänze mit Reifen und Jonglage mit Bällen und Diabolos verwandelten das Kreishaus in eine Zirkus-Manege. Der Applaus des Publikums war den jungen Artisten sicher, ebenso den Gospel People St. Antonius, der Ladybugs Bigband aus Xanten und den Weseler Tanzwieseln, die Auftritte am Nachmittag bestritten.

Im Foyer war eine Fotoausstellung zum Bau des Kreishauses zu besichtigen. Wer die verschiedenen Info-Möglichkeiten im Haus nutzte, hatte kein Problem bei der Beantwortung der Fragen für die große Tombola. Den Button zum Jubiläum trugen viele Familientag-Besucher an der Kleidung. Kleine Gäste begaben sich auf eine Kinderrallye, die bis zum Büro des Landrats führte. "Die Leute wollen natürlich das Chefbüro sehen", sagte Müller, der mit Besuchern Führungen bis zur Dachterrasse unternahm. "Wir wollen das Jubiläum zum Anlass nehmen, uns als bürgernahe und transparente Kreisverwaltung zu präsentieren", erklärte der Landrat. Auch eine Kunstaussstellung im Rahmen der Kreiskulturtag war im Foyer zu besichtigen. Ausbildungsbörse, Infos zum Tourismus im Kreis Wesel und ein Stand zum Thema "Frau und Beruf" gehörten weiterhin zum Programm. Auf dem Außengelände kamen vor allem die Kinder auf ihre Kosten. Im Rennsimulator fuhren die Kleinen gefahrlos

einen "heißen Reifen". Hüpfburg und Spielmobil boten Gelegenheit, sich richtig auszutoben.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

[Artikel drucken](#)